

Arb

•g

n

vei:

ag

tiker

tr. 29 retw. lan 2 tzen. 1 Spirit.

rwg felw at 17 orei dorf ater. 496

Se

2

t



Angeigengebühr Şauptgeldjäftsfielle:

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Deliksch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinis, Torgau-Tiebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Die Kriegslage.

Die Schlacht an der Küfte nimmt äußerst bestige Kormen an. Benn auch der deutsche Generalstad gildlicherweits dem erfolgreichem Borrüden auf Ppern mud dem gurückneichen der Gegner bei Dizmutden und Pelle berichten tam, is zeich des in des fahren der Gegner der Deutschen und der Karthäckseite kam, is zeich abge des des eines des gestelltes Truppen noch rechtzeitig den seigen Anhalt an die französischenssischen Eruppen noch rechtzeitig den seigen Anhalt an die französischenssischen den farten Trennungskeit deutsche Truppen rechtzeitig genug über Lille nach Dimitichen vorzustreiben. Der französischen den farten Trennungskeit deutsche Truppen rechtzeitig genug über Lille nach Dimitichen vorzustreiben. Der französischen und Belgiern auch Anschlung na die Kitze gefunden. Benn die deutschen Truppen die Ilmsassung dieses Kügels durchführen wollen. um so für die Annahmen der Stügels durchführen wollen. um so für die Sauptschaltage Schlägels durchführen wollen. um so für die Sauptschaltage Tablige den den Kännben nördlich Lilles. Dieber Tag der Kortdauer der Schlägel an der Küpte verschlichehert die Umfassunssischen und verlängert die Kriegsdauer.

Daß umgelehrt die berdinderen Gegnen siegreich vorrüden und der keinen der zu das der gestärden könnten, ist aber jeht mehr denn ie höchft unwahrscheinlich. Selbis französischen der Einnahme zu, das trob der gelungenen Bereinigung der Verdindeten die deutschen Versehung küles. anherordentlich start geworden seine. Recht der Einnahme von Annaperen und Offende siegenden Versehung dieselt:

Es steht um set, das har na der kenken und Franzosen ihre klösselt der Um nach und gestelt:

derseinigen der Deutschen unterlegen. Und die Zeitungen der Französische Schweiz warnen die frauzösische Verböllerung ietst vor überfindenglichen Soffmungen etwa wegen des englischen Auguges. Sie teilen mit, daß die deutsich des Truppen in State dom und Vordfrankreich durch zeische Erngenen in. Ohe und Vordfrankreich durch zeise große Versärkung erhalten hötten. Mie Verschleckung helfe gegen diese Veränderung auf dem Kriegschapploh nicht. Diese Mittellung tann schon richtig sein, da sich jo bekanntslich in den letzen Wochen gang gewaltige Tuppentransporte volkzogen dasen. Wie können danach un so mehr erwarten, daß nach Entwicklung der Kröfte dieser frischen Truppen bald die glüdliche Entschung windt.

Eingreifen ber Flotte! - Deutsche Berftarfungen!

Ammerhin scheinen ingwischen boch auch größere Krieges schiffe in Altion getreten zu sein, da auch der deutschafte Generalikal von elf Kriegoschissen pricht. Als Ergängung niem kien starten martismen Nadynabunen sind vool die Artsteilungen interesiant, wenn in Votterdam eingetroffene Kapitation bollkohischer Dannsper verfahen, das sie wischen Dingkinden und Zeedrügge eine un ge wöhnliche Angahl sinden und die Angahl eing kien kann die Kapahlische Dannserbooten bewertt doben. Rach den Abendberschen Kannonenbooten bewertt baden. Rach den Wendberschen Kannonenbooten in weiten Kannonenbooten in den kien die Angahlischen Annonenbooten in kien Wendberschen Kannonenbooten in kien kien die kien

Pas wäre feine angenehme Aussicht, aber es Kingt nach den großen deutschen Beritärkungen auch durchaus nicht wahrlchein-lich.

Tagesbericht des Generalstabs.

Erfolge bei Lille und Auguftowo.

Großes Sauptquartier, 23. Oft. (28. 2. 3.) Um Ferfanal wurden gestern Ersolge errungen. Siblic Digmuiben find unsere Eruppen vorgedrungen. Weftlich Lille waren unfere Angrifferersolgreich. Wir besetzen mehrere Ortschaften. Auf ber fibrigen Gront bes Weftens herricht Rube.

3m Often murben ruffifche Angriffe in ber Begend weftlich 2luguft owo gurudgefchlagen, wobei mehrere Mafchinengewehre erbentet murben. Bom füböftlichen Rriegeschanplage liegen feine abfcliegenben Melbungen vor.

Der frangofifche Generalftab fagt iiber ben Stand bes Tages:

Baris, 23. Oftober. (B. T. B.) Amtlich wird gemeldet: Auf unserem linken Alügel sehten beträchtliche deutsche Kräfte die heftig en Angriffe fort, nament-lich in Dixmuiden, Warneton, Armentières, Radingham und Die Stellungen ber Berbiinbeten wurden behaup tet. Auf ber übrigen Front unternahm ber Feind nur Teils angriffe, die alle zurückgeworfen wurden, namentlich bei Fricourd öftlich Albert, auf bem Blateau Craonne im Gebiet bon Sougain, in den Argonnen, dem Jour de Paris, sidweste lich Varennes und dem Gebiet von Malancourt, in Beuvre, Champlon, füboftlich bon St. Mihiel und im Balb bon Giiben bon Benbre gegen ben Balb von Mortmare.

Defterreichische Meldung.

Bicn, 22. Oftober, mittags. (Amtlich.) In ber Schlacht beiberfeits bes Strwiat gelang es uns, nun auch im Naume füblich beies Alfried ben Angriff vorwärtsgutragen. Auf ber beferrischenben trigorometrifchen Sobe 668 fiblich Starb-Sambor iburben zwei hintereinauber liegende Verreibigungsfiellungen genommen. Rordweftlich bes genannten Ortes ge-langte unfere Gefechtelinie naher an bie Chanffee nach Stara-101. Rach den disherigen Welbungen wurden in den letten Kämpfen 2400 Auffen, darunter 25 Offiziere, gefangen ge-nommen und 15 Maschinengewehre erbeutet. — In Czernowie find unfere Borteuppen eingerüdt.

Die Mobilifierung der Türkei.

Ropenhagen, 22. Oftober. Das hiefige türfifche Gene-raltonfulat gibt befannt:

Auf Grund der allgemeinen Mobilisierung in der Türtei und anlählich der Annahme neuer Bestim-nungen als Ergänzung des mistärischen Strosgesetzes wer-

den die fürfischen Uniertanen ausgesorbert, sich umgehend bei den Kaiferlichen Konfalaten zu melden, um sich mit den genannten Bestimmungen delannt zu machen. Da diese Nachricht amtlich ist, tie es also Tactsache, daß die Türkei die allgemeine Mobilisierung angeordnet hat.

Die Kriegsfigung des Landtages.

Mus bem preugifchen Abgeordnetenhaufe wird uns gefdrieben

Die Rriegssthung des Landtages.

Aus dem prentistigen Algeordnetensaufe wird uns geidprieden mach, das über das daupsiel der denitien Bolitif im Beliffrie feine Meinungsverschiedenkeit im deutschen Bolitif im Beliffrie feine Meinungsverschiedenkeit in deutschen Bolitif im Beliffrie feine Meinungsverschiedenkeit in deutschen Bolitif im Beliffrieden und des generalen des des preussischen Landschaften Deie Steinung des preussischen Landschaften. Deie Steinung des preussischen Landschaften. Deie Steinung des Parlaments zu verschaften. Deie Zultimmung ist der Regierung den Berfallungsmäßig notwendig zultiminung des Parlaments zu verschaften. Deie Zultimmung ist der Regierung, dem Borbild des Verlichen Gener ein einer Schulpreb die Einmatischeit aller Barteien seintigen inn den den den den der des in die fozialden dem Ertel kroben, i des Frasischen in iener Schulpreb die Einmatischeit aller Barteien seintellen fonnte — ein in die fozialde mottratische Araftisch nicht dem den der Genoften dir ist der einstellen, dem überfallter Saule mit gesprechen der des gestalden des des Auftramps der Sozialden frasten zur Regierungsvorlage, im gleichen, dem überfallter Saule mit gestagen Lieberschlichen der des Gestalden und des hohe Gesta der Grundlichen erfolgt if. mit Midflicht auf des hohe Gesta der Grundlichen erfolgt if. mit Midflicht auf des hohe Gesta der ein eine des Ichan in der Argeitungsvorlage, im gleichen Sinden be der Gestalden, und in der kreifen gleichen International der Argeitungsvorlage, im gleichen Sinden des des Gestalden, und in der Argeitungsvorlage, im gleichen Sinden des Gestalden, und in der Argeitungsvorlage, im gleichen Sinden des Gestalden des Gestaldenschaften der Algest

gungen. Aus ihm wird auch ein ne ne's preugen geroorgegen:
Rein gleiches Wahlrecht!
Die rechtstiebenden Organe der Berliner Presse den genochten die Griffilmg fiber Büniche: aleiche Rechte für alle kine große Lostinung machen brunche. So sagt 3. B. die Post: "Wenn die Winiche der Genossen ernftlich aur Erdrictung gekanden fatten, batten sieden heitigen Lurgtrieben unter den Varteien geschoch flunce. Sie find dom hause mit eifigem Schweigen entgegengenomme.

. Auch bie Bert. Reneften Nachrichten außern gu ber er Sogialbemofratie: "Bieberum tam ber Erennungs.

norden. — und die Eert. gegeneigen zugen zu der Horberung der Sozialdenofratie: "Wiederum fam der Teren nungstrieß, die Fru die 18e ift zich, die Bruchte 11e, die Scheidelin: "Es ift zwar nicht flug, jetzt ichn wieder den opferbringenden Volfsmannen zu zeigen, wos sie von den Varteien, die hinter diefen Crapanen itehen, zu etwortern haben, aber es ist wenigtens ehr-lich! Die Sozialdemotratie wird sich darauf einrichten.

Was foll Rumanien tun?

senttur auf romanischer. lateinischer Grundlage, bernichtet vorden.
Deutschland, das mit starkem Herzen und gestählter Brust bor diesem asiatischen Einfall in neuer Form steht, erfüllt den reienhaften Berus des Berteibigers der europäichen Zivils sation.
Es ift eine große Sinde, es ist ein fürchterliches Berhängnis, daß dieser Einfall (der Aussen) von einer so gebildeten reichen

Rurze Meldungen.

Kom Seetriege. Der Londoner Dailb Telegraph meldet, daß das deutsche Sanitätsichist Ophelia gestern von dem eiglichen Kreuger Barmoulh eingebracht wurde. Seine tuntentelgegaphisch Milage wurde abgenommen. — Det einstliche Danipler Cormoran ist auf eine Mine gestoßen und gelunken. Die Mannschaft wurde gerettet. Engliche Mekrutierung. Auch einglischen Vollen auf die von Vord Kitchene von Allächen von der Vollen auf die von Vord Kitchene von zwei Monaten geforderte Teine von 1 Willion bereits 780 000 Manue eingestellt sein. Englische Maßluhrentette. Nach einem Telegrapun des nare

Die Getreidemagagine in Antwerpen unverfehrt. Die Rhena-Die Getreidemagazine in Antwerpen unverfehrt. Die Mbena-diasspeditionis-Gefellichaft im Manibeim teit mit, daß nach kinem ihr zugegangenen Bericht die Getreidemagazine in Ant-berpen völlig unverschrt feien. Die Gefisschrt sie zwer durch die versentlich Schiffe behindert, doch werde diese Hindernis schon in nächter Zeit behöhert sein, do daß in etwa 10 Tagen die Schiffahrt in Antwerven wieder frei sein dürste.

Die Beute von Sannenberg foll fo gewaltig gewesen bag bie Deutschen 1620 Guterwagen brauchten, um fie feichaffen.

Serbien Rot. Aus Salonisi wird gemeldet: Infolge der storten Berluste plant Serbien die Aushebung bis zum Alter von 50 Jahren.

von ob Jahren.
Eine andere Meldung besagt: König Beter von Gerbien ist ichver krant und liegt in Bieberphantaffen. Der Thronfolger-Begent Allerander ist iblide verwundet; man erwartet fäglich fein Ableben. Bring Georg ift bon feiner Berwundung, die er erhielt, noch nicht bergestellt. Die Lage der ferbischen Armee foll bergweiselt fein.

soll bezweitett im Bentung. Bu gebn und gu elf Sahren Erfolgreiche Bentung. Bu gebn und gu elf Sahren Gefängnis berurteilt waren bie Relervissen Koniegun und Kraufe vom 3. Erlasbalation des Ird. Andenterie-Aggie ment. Sie hatten in der Truntenheit dem Bossen beleidigt, tätlich angegriffen und sich unerkund vom der Woche entfernt.

Auf ihre Berufung billigte ihnen das Kriegsgericht des 17. Ar-meetorps ben Schub des § 51 bes Strafgefesbuches zu und ber-urteilte fie zu brei und funf Monaten Gefängnis.

urteilte sie au dre i und fünf Monaten Gefängnis. Ein spaindemotratischer Robatten fower verwundet. De hem ni ber Vollsstim me teilt mit: Run ist die Klaum die inrechteren Opfer des Krieges auch unmittelbar unsjeren Vereich gekreten. Am Freing, 18. Oftober, if aeinem Katrouillengang vor Blamont unfer lieber Redation follige Somund Goldsdaga, an besier entgidenden Raud reien vom Kriege so viele Kreude batten, durch zwei Sobiischen Stand reien vom Kriege so viele Kreude batten, durch zwei Sobiischen Stand verben der Sols sich ver der Verlegen. Am Tage aubor war zum Offigier-Stellvertreter befördert worden. Er ist in eine deutschen kein gestellt wird, sein Leben zu erhalten.

Ein Angriff auf ein banifches Unterfeeboot.

Ein Angriff auf ein dänisches Unterseeboot.

Kopenbagen, 21. Schober. (B. T. B.) Gestern nachmittag feuret in internationalen Gewählern swischen Anterbowed und Kullen-Lendtsteuer ein vorder nicht bemertte den Interseed und kullen-Lendtsteuer ein vorder nicht bemertte de Unterseed und kullen-Lendtsteuer ein vorder nicht keiner Kaffede unterseed und kullen-Lendtsteuer der die Unterseed und kaffede unterseed und ihre kaffede und kachaltag vom Antlebowed-Lendtsfeuer am Leodauftet, den Mochaltag vom Antlebowed-Lendtsfeuer am Seodauftet. Gente frühr trieb am Boritrand vom Kantlebowed ein Torpedo an das doct explosierte. Den in Arage fommenden Triegführenden Nachten ift dieser Borfall auf Kenntnis gebracht vorden mit bem Erinden. in Julimft größere Aufmerfamkeit zu üben. — B. T. B. bemerkt dazu: Wie mit die den kantlegung abgefeuert werden.

Christia nia 2, 21. Chlober. (B. T. B.) und Stadanger wird gemeldet: Der englisse Dampfer Chitre der Salbegweite dem Litt den Untersechtschie ist 12 Seemeilen von der norweglischen Kilfte von einem de urtschen. Die Mannsfat wurde gerette. Englisse von den Unterse der und ges doch for in vorden. Die Mannsfat wurde gerette. Englisse von und ges de het in den Unterse de versche gerette. Englisse von und der Englisse von einem de urtschen. Die Mannsfat wurde gerette. Englisse von und der Englisse von der Englis

denglische Lochungen. Nach Londoner Mättermelbungen erschiebt bie englische Argierum die Krämie für Mitteilungen, welche eine Vernichtung beutsche eine Vernichtung beutsche des Verlichen kriegeschiffe zur Solge baben, auf 40000 Mart. Ansicheinend will man demit auch neutrale Schiffe zum Spionagedienit heranzieben.

Die Deutschen find kapfer. Der Zondoner Times wird aus Sarwich von Augenzeugen über das letzte Seegefecht in der Nordher solgens berichtet: Die Deutschen sochiene zu fünneren. In weriger als zwei Schmen Verland das letzte Torpedoboot. Die Deutschen fampfen die zulest. Die Wehrand berefant mit den Schiffen.

Politische leberficht.

Roch immer feine Sochftpreife!

Roch immer teine Höchftreisel
Bon Tag zu Tag zögert die Regierung mit der Festiskung don Höchftreisen sir die Bebensmittel, obgleich die Rotwendigseit dassit immer stärfer bervortritt. Alle sürörgenden und einstähigen Instanzen und Organisationen haben diese Festiskung gesordert, so das man von einer einmätigen Forderung des gangen Volles bereich ann. Wit doffen, daß nunmehr sein Tag derskamt werde, um die Bevölferung den Übervorteilung au schüben. Ann Bertin wird gemeldet: Ueber die Ginführung von Höchftreisen durch den Annehmen der Weisbergenzung leichter geweien, denn dasmals bestanden die normalen Getreiberreis. — Sehr richtigt zeht deitet die Bestigt werden.

werde. Gen, Wildung begrundete und ber Derburgermeister be-fürwortere ibn, fodaß ber Antrag einstimmig angenommen wurde.

Gegen die Offigiereburichen.

Die Sozialbemofratie hat feit Jahrzehnten die Beieitigung der Offiziersdurichen gefordert, aber immer vergeblich. Noch in diesen Frühigtersdurichen gefordert, aber immer vergeblich. Noch in diesen Frühigtersduricht eine flar und wuchtig begründeter Auftrag im Neichstage abgelehnt. Ann zeigt fich, daß die Regierung durch die Verhältnisse gezimmen wird, diese Ungehenersichtest selber zu verteilten. Die diregerliche Vereife teitt folgendes mit:

ich Actioning. Die birgerliche Verfie teilt folgendes mit:
Ein beitrigen. Die birgerliche Verfie teilt folgendes mit:
Ein bantenswerter Erlaß des Kriegministeriums genehmigt
die Ausgehlung einer Entschäbigung an diejenigen Offigiere, die
fir die Auser des Krieges in ihrem Standberten gundschlieben
find und auf dem ihnen austebenden Burichen berzichten. Diese Entschäbigung ermöglicht es den Offigieren, ihre Ausbartung
in anderer Reife zu beschäffen und bird nuter anderen vielen
klelenlosen Dienstmädigen wieder Arbeitsgelegendete brungen.
Underzeites wird auch der ichen häufig anwöllig beobachtete
Juliand beietigt, daß Soldaten im jugendlichen Alter den Krieg
in der Kicke irgendemes Offigierdensbaltes zubrüngen, während
alte, berheitatese Relexvisien und Landblurummänner in der kront iehen. Der Erkaß des Kriegsministeriums behält dorsentlich auch im Frieden Glittigtet.

Leider ist der Erlaß dem Kaldbeit, da er es in das freiwillige
Belieben der Offisiere kellt, ob sie auf einen Aurschen verzichten wollen. Wir ihren nach wie vor nachdrücklich zu unserer Forde-tung: Befeitig ung des ganzen Bur ich en weienes.

Der Landsturm im Industriegebiet.

Der Landfturm im Induftriegebiet.

Det Zandfurm im Industriegebiet.

Zas istelwertzetnde Generalkommando des 7. Urmeclorys ieiti nach der Kolniichen Zeitung mit, von der alkgemeinen Einderutung des Landfurms im Vererig des 7. Urmeclorys werde nach vie vor abgeleden, do die genoditien nod gut Kertigung thehende Augabl von Refrusen und Landwochsleuten dies nicht erfordere. Bisher kounten mich einmal alle freiwilklane kandpiturmer eingeleitli werden, mur die Offiziere und Sanitätsoffiziere sowie. Angehörige von Serzialworfen werden in geringem Umfange einberufen, und zwar mur nach Bedarf.

Rriegsgefangene als Landarbeiter!

Bas befürchtet wurde, ift eingetroffen. In Die und Beft-teufen werden gahlreiche Kriegsgefangene auf en Gutern als Landarbeiter befchäftigt. Die

Lurreng fur die deutschen Arbeiter. Es gibt im Den auch für Kriegsgefangene andere Arbeit genug. Dier fönnen größe Gimpfe troden gelegt werben; auch fonnen bie Gelangenen mit ber geltlegung ber Dunen blefäsigt werben. Das find Ruffuraufgaben, die man bisber nicht bewältigen tonnte, weil es an ber genügenben gabt billiger Arbeitsträfte gefehlt bat.

Der Sochverrateprogef von Gerajemo.

legen we

Albg. & mit bem ftante Lomm ergänzen über die b. Coz.)

rung err Verabsch erforber! geideite

cincr & leihen. Unter Mitte

jeftes, b Wünfche preußifd daß fich

beitern arbeit i

fahr ve

Arbeiter zu ben vereinbe bingung Kricgsg zialen fein.

Mber. geschen mönnli ben K ben sint In ben

meinber

I efen

Swed cerproble Ge ut ce feftgeha Für fich an bei Sa Die Er 28. Feb ftütung

ihren ! werben werden ter Be Reichst zu iche febende höriger verftän

Wit baburd bem G falltig bann und G werber ben re ftütsun

nicht i zum !

flaren Rad pidnet Sebun unte bürger

gufam 23. 211 Garai

Di

Der Hochverratsprozeß von Sexajewo.

In dem Prozesse agen Princip und Genossen wurden am Donnerstag wieder eine große Ungabl den Jeugen vernormen. Es ventden Telle des Budies der Natodna Odbrana versessen der Verleich und Verleich und Verleich und der Karodna Odbrana der Kampf sir die Narodna Odbrana durch den seriesten Arten versessen gestellt unter der Verleich versessen der kroßeiet in Gerbien gesicht wurde. Weiterdin dienen Genossen der Kanodna Cobrana der kampfen der in Kroßeiet in Gerbien gesicht wurde. Weiterdinden Genossen der Verleich und der Verleich der Gerbier der Verleich und der Verleich und der Verleich der Verleich und der Verleich der Verleich und der Verleich makulaturpapier des Arag Derartige Sandgranaten Europa in Berwendung.

Aus der Partei.

Revifion ber Genoffin Luxemburg verworfen! Gin Jahr Gefangnis rechtsträftig!

Bein gabt Geralignt's rechtsertartig;
Vor dem Neichsgericht in Leipzig untre am Donnerstag über die Revission versandelt, die Genosiin Augenburg gegen das auf ein Jahr Gefängnis lautende Urteil der Frankfurter Etroffammer eingelegt hatte. Das Urteil wurde gefällt wegen Beleidigung des Militarismus. Die Nevision wurde verworfen und damit it das Urteit, das so großes Aussiehen erregt hatte, rechtssträftig geworden.

Rein Sungerlohn.

Kein Hungerlohn.
Ein Kartonagensabritant in Schwelm batte bei ihm beidafftigten Arbeiterinnen einen Wochenlohn von 3,25 Mart bezahlt. In unserem Elberfelber Barteiorgan, ber Freien Berffe, wurde biele Begablung als Hungerlohn bezeichnet. Sierdurch fühlte sich der Jabrikant beleidigt und fiellte Errafantra. Las Schöffingersich im Elberfelb verurteitte ieth ben berantwortlichen Arboitear Genosien Liebig au 30 Mt. Geldeftrafe. Ein Wochenlohn von 3,25 Mart ist für erwachsen Arbeiterinnen kein Hungerlohn

Die breukische Milliardenborlage. Abgeordnetenhaus.

Sigung bom Donnerstag, ben 22. Oftober 1914, nachm. 2 Uhr.

Siguing bom Vonnierstag, den 22. Offioder 1914, nachm. 2 Upr.

Daus und Arthüten find dieerfüllt.

Biele Mitglieder des Haufes sind in Uniform erschienen, darunter, der verbundele Abg. Brede Arburg mit verbundenen Kopf. Ein Zentrumsmitglied und der Dan Riffen tragen Mannichaftsuntiorm.

Der 11/2-Milliarben-Rrebit.

Mitgliebes ist mit einem großen Krang weiser Mosen und bie Tagesordnung ein.

Der 13/ Mitgren-Kredit.

Stellvertretender Borsigender des Staatsministerums Dr. Telb vis et Als Sie im Anne Archit.

Stellvertretender Borsigender des Staatsministerums Dr. Telb vis et Als Sie im Anne Archit.

Stellvertretender Borsigender des Staatsministerums Dr. Telb vis et Als Sie im Anne Archite anderen angebet aufnehmen fom ein Modennder Archite in wieden die der Archite in Archite in der Architesische Archite

burfen, als dis wir einen Sieg ertämpst haben, der und einen daueruben Krieden siedert. (Lebbaster Brifall und Hönder Brifall und hab wir die Kräfte und die Mittel haben, durchundalten, die biefer Sieg under ift. (Ernuter Beifall.) Ich geweiste nicht, daß auch Ihre Beratungen und Brifall.) Ich geweiste nicht, daß auch Ihre Beratungen und Brifall. Ich geweiste die den werben bon dem eiternen Billen aum Eicae, der das gange Bolt befeett. (Lebhaster anhaltender Brifall.)

Die Erflärung ber Sozialbemotraten.

lhr.

ges beit fein mas gu

hoken Wafelstinklichtit zu rechnen, daß in direttem Widerspruch zu den Absichten der Regierung und des Abgeordnetenbaufes vernstille Stantsbürger, die wegen einer dutch den Aries eingeiretenen Kotlage die öffentliche Silfe in Andruch kriege eingeiretenen Kotlage die öffentliche Silfe in Andruch Kriege eingeiretenen Kotlage die öffentliche Silfe in Andruch Kriegen ihrer fantäbürgerlichen Rechte, insbesondere ihres Abdurchts zu den Geneinsberreteitigte Bemeflung der unterere oft preu fil den Bewälfereriteitigt under einige Bemeflung der unterere oft preu fil den Bewälferentlich Editärentlich Editärentlich eine Entigebindungen für de Ariespfällen zu gewährenden kentschappen wirden Ariespfällenungständiffen Ungehörige aller Bewälferungständischen, wer allem and Bertreter der Arbeiterungständischen, wer allem and Bertreter der Arbeitertlich über einzugezogen werben. Lauftsmung d. desen Verläugungsgen werben. Lauftsmung d. desen Lauftschappen der Zaguna vorübergehen allen will, ohne dem Laubtag einen Weienentwunf zu unterberiten, der den Verläugung der Angele der werficht und allen Ausstätzung der Verläugern ohne Unterfigied der Karteisung deit der Verläufer der Verläufer der Verläugeren den Unterfigied der Karteisung dein der Verläufer der Verläufer der Verläuger der Verläugen der Verläuge der Verläuger der Verläuge der Verläuge der Verläuger der Verläuger der Verläuge der Verläufer der Verläufer der von der Verläugeren der Verläuger der Verläuge der von der vor allem der von der Verläugeren der Verläuger der von der vor allem dere vor dere vor allem dere vor allem dere vor allem dere vor allem

bringt.. Schatfen Wiberipund erfeben wir aber vor allem ba-gegen, bağ bie Regierung fich auch in bielen Tagen nicht hat entschließen fonnen, bie Kotwendigseit der Beseitigung bes unerträglichen Dreitsaffen wahlinftem 3 und die Rotwendigseit der

Einführung bes allgemeinen, gleichen, gebeimen und direften Landtagswahlrechts

dem Beiedergutimmenter.

Wir fprechen die Hoffnung und den heisten Wunfch aus, daß der einfelliche Krieg, in dem sich die Völfer zersteisten, zu einem bat die en gesicherten Frieden, zum zweiche Beitellen Wolfes und der angem Wentscheit führen und daß alles geschehen mäge, was zur Erfüllung dieser Hoffnung und diese Suniches dienen fann. (Lebhaftes Bravo! b. d.

Kampf,
nicht für Machierweiterung und Landerweth
oder gar ichnöden geschäftlichen Gewinn, jendern zum Kampf
zum des Daseien, um Jans und dos, um Beib und Kind, gezwungen worden. (Lebb. Beifell.) Der Bröfibent feiert dem
als Geithertraene und die Siegesquertück des Volkes, hricht
von dem uns aezen fünftige leverfälle fickernden Frieden, der
Weltenbrand, daß er manche Schlode, die fich dei steigendem
Wohlftand in langer Kriedenszeit in den eben kern des Koles
eingefressen dabe, derausichwelzen werde. Unfere Berdenburdungen haben der ganzen Welt die Einmittigeit von
konflichen der des der der der des Geschaftliches der des
Friedenszeit und er und der auch meren kanden gekießt gerlichen bat; liefer Tahrt aber auch unseren kahnen des
Geschaft. Bir densen Golf, der unseren Kahnen bis seit von
Sieg verlichen bat; liefer Tahrt aber auch unseren und weiten, der Sieg verlichen bat; liefer Tahrt aber auch unseren werde,
heren Tapferfeit wir nicht nur die Berteibung unserer Grenz zun und die Wetreiung unserer Simmarten vom Keinde, inderen
und die weitere Riederrinaung unserer Keinde im Pien und
Beiten verbanfen. Und tiesen Panf auch unferer gläusenden
herersführung. (Erneuter stürmischer Beitall.) Der Präsibent schlicht ieben Aber mit einem breitaden durra auf den bent schlicht ieben Aber mit einem breitaden durra auf der bent fchlicht ieben Aber mit einem breitaden durra auf der bent schlicht ieben Aber mit einem breitaden durra auf ben bent fchlicht ben auf art ab des Perren haus zusammen, um die gleichen Gelessentwürfe zu verabschieden. Sieral fronden werden des erbengung dies Verbruar 1915 ausge-fprochen werden. nicht für Machterweiterung und Landerwerb

Gewertschaftliches.

Arbeitelofengahlung in Mannheim

Die Stadbterwoltung in Mannheim fat eine Zählung der Arbeitslofen in der Beife vorgenommen, daß an dert Tegen Mehmugen
der Arbeitslösien ertgegengenommen wurden. Mach dem jett vorliegenden Refuttat haben fich 1653 Berionen als arbeitsloß gemeldet: 1297 mänufiche und 286 weibliche. Siervon befinden fich
im Alter von unter 20 Jahren 498 männliche und 159 weibliche,
won 20-40 Jahren 554 und 172, von iber 40 bis 60 Jahren 279
und 24, von über 60 Jahren 56 männliche und 1 weibliche Arbeitslofe.

um 24, von über 60 Jahren 36 männliche und I wedische Arbeits lote.

Die Zahl von über 60 Jahren 36 männliche und I wedische Arbeits lote.

Die Zahl von der der Zahren 36 männliche und I wedische Arbeits lote.

Die Zahlung ericheint, denn es haden sich sickertich – namentlich von der weibilichen Arbeitssofent und den den Jahreitspassen einsich ernstellt der Arbeitssofen und den sannelsangsfellten nicht alle gemeldet. Dann aber muß dei Benrteilung des Exzedimies berücksich und der muß der in der eine der der eine weibeiten Bovorte, in dennen Arbeiter zahlreich wochen — namentlich Bauardeiter, in dennen Arbeiter zahlreich wochen sind. Der zahlung nicht erfolzt worden sind. Aber auch ohne diese ist der Zahl von 1633 Arbeitskolen, namentlich in der iehigen Jahreiseit, sür Mannheim ersichteredend hoch.

Aus der Droving.

Lauchiedt. In der Stadtberordneten ist ung wurden folgende Kuntie verhandelt: Die Koften für die außerordentliche Armenstiffen in dem Monaten Auf ihf Septemder der betragen 199 Mart und werden bewilligt. Betreffend die Betragt und Weglenden der Stadtsemeinde an der Salleichen Kriegsfredibant nimmt der Mogistrat die ernente Borloge werder jurich, weil die Stadtgemeinde vorfäufig von einer Beteiligung ander Kriegsfredibant in Jalle ableden will. Mirgermeiter kern gibt noch einen Uederbild über die Unterführung der Kamilien der zum herersbienft einberufenen Zuachfebert einwohner. Die Stadt hat zu der itaalichen Unterführung, die bisher annähernd 4000 Mart auf der Armen der Stadt für Kriegsfrechte der Verlagen der

musgaut, wwort and tund 400 Mart. Miefted: Den Selben tob fierd bei den Kämpfen in Frank-reich der Lefter und Organist Billi Arautmann, Unteroffizier der Reierbe, im Alter von 28 Jahren. Der Gefallene erfreute sich größer Beliebiheit und Wertschähung.

reich der Jehrer und Organist Willi Arautmann, Unterofizier der Releite, im Alter von Wahrten. Der Gefallene ertreute sich großer Beliebsbeit und Wertschäung.

Sangeraufen. Die Auf der Berbind und der Beiten der Gestellene ertreute sich geste werden. Den Bereichner ein der Auftrag des werden der Gestellen der

Allerlei.

Ein Beiftlicher, ber Millionen veruntreut.

Gin Riefenfener auf Borneo.

Das Renteriche Bureau melbet ams Vatavia vom 21. Oftober: Ein gewaltiges Keuer verwürtet weite Gebiete im Beiten ber Iniel Vorneo. Dichte Rauchwolfen verführert die Schiffabrt gwischen Java und Singapore, do sie die Leuchtitzme in der Nachdortscht unsichten nachen. Der gwischen Java, Eina und Japan verfebrende Dampfer Dietmadi ist leit einigen Tagen übertällig. Man befürscht, dost er in der Vonstriege verloren gegangen ist, weil die Rauchwolfen den Ausblid verhindert baben.

Berantvortlich für: Politik Ausland und Darteinachtichen Paul dennis; Innerboldungsdeilage, Gewerschädstliches und Bermichtes Karl Bod, Salfe; und Gaultreis und Ausder Droston Ord Kilan; Ameisen Mild. derzig Berlag: Bollsblatt 6. m. d. 5. — Drud: Salleiche Genoffenichafts Buch bruderie 2. m. d. 5. femitich im Salfe.

3 aussergewöhnlich billige Verkaufs-Cage.

Ein Posten

Damen-Kostüme Damen-Mäntel

und farbig

zum Aussuchen

10 Mark.

Sonnabend – Sonntag – Montag.

Auf sämtliche Schuh - Waren 10 in bar.

mit Ausnahme von Lang- und Halb-Schätten

doppelte Rabattmarken

Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Wir verausgaben Marken des Allgemeinen und Beamten-Konsum-Vereins oder Rabatt-Spar-Vereinigungs-Marken.





Feldpostversand

Oranienburger Seife, 3 Riegel 95 Pf.

Luhus Kernseife 95 Pr

Glyzeriu- eder Mandelseife 5 Riegel 95 Pf.

Elfenbeinseife 95 Pf nenfettselfe 95 Pf

Beinkleider

Handschuhe

Pulswarmer wollene Westen

Socken

Lilien-Creme-Seife grosse, runde Stücke, 5 Stück 95 Pr

Lilienmilch-Seife 95 Pr

Nussbaums Fett- 95 P.

Salmiak-Terpentin-Seifenpulver 95 Pr

grosser ummischwamm 95 Pf.

Ropfschützer Leibhinden

Brustschützer

Ohrenschützer

Kniewärmer

Fussiappen

Voranzeige!

Beachten Sie unsere Schaufenster.

Lesen Sie genau unsere morgige Anzeige.

24. Oktober beginnen unsere berühmten. mit grosser Sorgfalt zusammengestellten



Pfennig-Tage.

Vorverkauf

nach Erscheinen dieser Zeitung.

Ein grosser Posten

ohne Rücksicht auf den früheren Wert zum Aussuchen auf extra Tischen ausgelegt

Stück 2.95



Lebensmitt

Soweit Vorrat! Konserven. Neue	ster Ernte.
3 Dosen, a 2 Pfd., Schnittbohnen	
3 " " 2 " Breehbohnen	95 pt.
2 " " 2 " Spinat	95 Pf.
2 Dosen a 2 Pfd., Pflaumen) und 10 Stück Bonillen-Würfel)	95 pr.
2 Dosen a 2 Pld., Breehbohnen und 3 neue Vollheringe	
1 Dose, a 1 Pid., gem. Früchte und 1 Dose, a 1 Pid., Preiselbeeren (95 _{PL}
2 Dosen, a 2 Pfd., Leipziger Allerlei	95 Pf.
2 Dosen Oelsardinen und 1 Glas Sardinen	
3 Flaschen Apielwein	95 Pf.
1 Block gute Rehokolade	95 Pf.
1/2 Pid. gebr. Kallee und 1 Pid. Malzkaffee	95 Pf.
1 " letter Speck	95 Pf.
1 " Edamer Kase	95 Pf.
1 " Holländer Käse	95 Pf.
1 Dose, 6 Paar. Halberstädter Würstehen	95.

Neuheit!

Tabakbeutel, Tabakpfelfen. Taschenlampen.

Versandkartons.

KISSEN mit den ne

Leopold Russball

Empfehle beute nachmittag von 5 Uhr die 10 bellebten Blut: ut. Leberwürftchen ind Ber-imer Lit. P. Bauermann, Diearinsstraße 3. Tel. 1228. 3487

Kasen.Kaninchen

in größter Answahl und befter Quatität empfichlt ju außerf biffigen Bretfen Walter Raue, Zwingerstrasse 27 u. Wochenmarkt.

:: Frische Quitten

Teefabrik, Grosse Marker

500 Mart Belohnung!

Im Donnerstag den 15. Oktober viejel Zaftes ist der Honnerstag den 15. Oktober viejel Zaftes ist der Honnerstag den in Obdanfen-Betre, Ereis Lacertart, in em Ladden ermorbet aufgefunden worder. Es liegt offenden in der Schaftening der Schaftening der Schaftening der Lacertart, in en. Der Zod ist ansichenen Neutrinood den 14. Oktober 8. Schaftening der Schaftening der Lacertarten. Der storbene batte eine bliebende Bertekung an der linfen Seite des Golfe, die ihm in den Wrund bineitse volft war, erhicht worder der Sole, die ihm in den Wrund bineitsevolft war, erhicht worden Schafteningen ind an die Gendariestanden Lacerturt 1 ober den Intersectioneten zu den Gendariestag der Solft zu machen. Der Schafter 1014.

achen. 1 a. C., ben 20. Oftober 1914. Ler erfte Staatsanwalt.

lag u. Nacht

gleichmässig warme Räume

Winters Germane Vorzüge:

1000000in Gebrauch.

Leonhardt&Schlesinger.

Amfichte-Boftfarten Die Bollsbudbandin

Für unsere Soldaten

Trikot-Hemden, Trikot-Hosen, Strümpfe,

Hand-Schuhe,

Leib-Binden,

Knie-Wärmer,

Puls-Wärmer, Ohren-Wärmer.

7ritz Mösenthin.



Etin Als in bille neten famm Galgum ach erneu merbe

bon de andere hatten, jam, st Die



Halle, 23, Oktober.

Unterhaltungs-Beilage

des Halltschen Volksblattes.



Dummer 249-1914.

Aus den Zagen von Gedan.

Bon Camtile Zemonnier.
Die Ausficht auf eine unter fremenden Megen im Freien zu verbrüngende Nacht mehrte noch die Melancholie unferer Stimmung. Bir forfchien auf gut Glüd unter der Weine. Und vom Winute au Minute drang die abendliche Kalte mehr durch unfere Rieder.
Ein manuliches Individuum in hohen Ledergamasschen, einen Mudfad auf den Schultern, fam an uns vorüber.

PL.

Pf. Pf. Pf.

Pf. Pf.

m.

. H.

III

kebren.

Bon dort ift die Grenze bleß ein paar Vichsenichisse entfernt, weithin lenullich durch einen hohen weispeltrichenen
Kohl mit vom litzen, deren einer die Aufschrichenen
Kohl mit vom litzen, deren einer die Aufschrichenen
Fach ein zwei Linnen, deren einer die Aufschrichenen
Far dem erwöhlten Gehöfte winnenlte es von Karren und
Bagen; die Verde in einem improvisierten Schuppen nur
föllecht untergebracht, wurden vom Ageen voll auf den Michagetrossen. Ind von überall siderten rossfarbene Jauchelachen
berbar.

pervor. Bir betraten die Neine, schwärzliche Stube, in der sich sonit die Käfte niederließen, um einen Schoppen zu leeren. Gin mächtiges Holzsteuer piegelte sich mit röllichen Schein in den kenstericherben.

IV.
Tie wir eben bei der Stelle worüberfamen, wo die nach Florenbille führende Chausse won der Landltraße abzweigt, begegneten wir etwen fürften den Moternbille führende Chausse won der Landltraße abzweigt, begegneten wir etwen fursten der Anderen der Anderen Genaffen der Anderen Gelagngeschiedern, angetrieben wurden. Ich eine falle späterbin auf meiner icanerticken Mitgerichten den genaffen der etwentenden per erfdülternden, in fortwährenden Wechsel sich erneuenden furchtbaren Einkritide emplangen; aber nie mehr werde ich der tribseligen Zug der annen Liere, dieser Defer nenschilder Graufamseit, vergessen.

Beiteien Rops, ber bekannte Zeichner, von (Aebuet Belgier, tranfreich lebend, ber gleich Lemonnier Studien halber verwüsteten Kriegsichaupläse besuchte.

Ein Meltden von Leben bielt noch die Rnochen ihrer flag-lichen Gerippe gulammen. Sie waren alle ohne Ausnahme dom Granten gerfleicht, ibre Leiber flaffen, die Augen aus-geconnen, die Mäuler aufgeschitzt, rote Miff im Tell, und einem don ihnen bing aus einem eundlichen Loch ein Teil der Gedarne beraus. Jammerlich hindend ichepeten tie sich wie Teilfilick dom Lebenbefen fort, Blutfpuren auf ihrem Bege hinterlassend.

dinterlatiend.
"Idre Begleiter, finstere Räuber berrenlosen Gutes, batten sie don den Keldern aufgelesen und trieben sie nun gur Schladsthant. Das war teine leichte Atbeit! Die Seine finde ten den Tieren ein, die Köpse bingen schlosternd auf Erde, der beginnende Zodesfampf eritartei bier Glieber.

Ein mörderischer Rampf.

Ein mörderischer Rampf.

Gine geradem plastische Daritesung des Anmies der Intanterie in einer Schlocht finden wir in einem Feldpolithers, der der Zittlauer Bolfsgeleinung auf Berfahmung geffelt worden is. Die greichner Anfalle der Schlichter der Geschlichter d

räumen. Ich jedaue mich um. Belch ein Anblid! Zwei Metei hinter mir halte eine Granate eingeschlagen. Ein tiefes großes Loch tat sich an der Selle auf. Dann sah ich einen blitigen Knäuel. Es war der zerriffene Körper des Spielmanns. Ich machte Lärm. Langjam fommt einer nach dem andern betvor. Belch ein Jammer! Biele kameradden hatten Granatspiltitet im Leibe. Tot war jedoch nur der Spielmann. Mein Kehemmann hatte einen Granatspiltitet mein. Durch den Schulz den Gebalt der Spielmann.

Rleines Feuilleton.

Die Beleuchtung des Banamafanals.

Tie Belendeung des Panamatanals.

Gin besonderes Aroblem, das dei dem Bau des gemoltigen Wertes zu löien war, war die Schaftung geeinnter Belendungsenlagen, die auch die Neckte im hintertier Nacht den Schiffer interere Fabren des Kanals gestatten. Man fam igen, das die ein Schiffer interere Fabren des Kanals gestatten. Man fam igen, das die feit der Gemonter der Analyse gestatten. Man fam igen, das die ein Schiffer in der Analyse gestatten. Man fam igen, das die feit der Gemonter der Schiffer der Gemonter der Gestatten der Geschieder der Gestatten der Geschieder der Geschieder der Geschieder der Geschieder und Leuchtobein und Planteriellen Jwiedenlichten erteutet. Bei den berühmten Gescheifen wieden die der der Geschieder der Gesch



Salle und Saaltreis.

Selle, ben 23. Oftober 1914.

Stabtifder Rechnungsabidlus.

Geldeifcher Rechnungeabichieb.

Sternererlaf für Rrieskiefunsmer.

Der Hausbalts-Auslaus der Verleskiefunsmer.

Der Jausbalts-Auslaus der Verleskiefunsmer.

Der Jausbalts-Auslaus der Verleskiefunsmer.

Der Genansschäufunf für des Etaisbalt 1912/14. Des Erzebnis ist in being auf die Neberläufte weniger ginstig als in den Boriahren. Der Neberläuh für 1912 von einer Nällion Warf ih für 1913 um ein Drittel, auf 670 000 Wart, gurückgegangen, womit zu rechnen war. Gegenüber der Etaisausfreilung sind 1916 des erle verlaus ein nach ausgegeben für Kroeingaltelle von 2004 W. Ausgegeben den einer Nübereilunghme den Neberläusser der 10000 Wart, ausfähre gestere 18000 MR. Genäben der 100000 Wart, des gesteren der eine der Verlegen der V

Die Landesverficherungeanftalt Gachfen . Unhalt im Sabre 1913.

Die Landesversicherungsanstalt Gachsen-Auhalt im Jahre 1913.

Die Imvolibenversicherung bat im Laufe der Jahre eine immer größere Bedeutung erlangt. Die Ishl der Berfickerten bat sich sonichten der Steinungen sind, namentlich durch die Analiserung der Hinterbiebenenversquang, mehrlach ausgeschaftet worken. Der jeeben erichienene Bericht der Landesversicherungsanstalt Sachsen können Bericht der Ervoing Sachsen und das Jahr 1913, durcht daber beisonberes Interest Brooning Sachsen und das Jahr 1913, durcht daber beisonberes Interest des ton der nichten Independent in der richtigen Wasterials beingt, daß es ihm auch wiederum an der richtigen Beaterials beingt, daß es ihm auch wiederum an der richtigen Beaterials beingt, daß es ihm auch wiederum der richtigen Beaterials beingt, daß es ihm auch wiederung Wigstlestriften der Schnifteke und geführt wird, immerbin läßt sich auf Grand der benfahren eine Erechnung Wigstlestriften der Schnifteke nicht gestährt wird), immerbin läßt sich auf Grand der ber einsessungsbarten eine Berechnung Wigstlestriften der Schnifteke nicht gestährt wird), immerbin läßt sich auf Grand der ber einsessühren Beitragsbarten eine Berechnung der Rechniften. Bei der einsessührt gestährt wird, marchin läßt sich auf Grand der einsessühren Beitragsbarten eine Berechnung der gestährten Beitragsbarten eine Berechnung der im Jahre 1913 zund 700 dertug. Der Umfang der Geschäfte für führ nach dem Keichstig gerneterle sich von 602 im Jahre 1912 auf 701 im Jahre 1913. Die neuen Borichistin der Rechsversicherungs einer über abset ber Auftlicher und 1912 auf dem Keiche der Verleitung der neuen Bericheringen gene der Gesche der Berteiche Sitze der Verleitung der neuen Einstehung der mache Schwerzicherung der neuen Einstehung bei mache Gehörte der werte der verleicherung der einen bervorgerufen.

Dem Borisch der Andebsversicherungsämtlat, der das und ber Bertiches ist, gebören sechs um der Verleitungsansten der Umpkreiben ber Berticher und Schwerzicher und Serticherten der Verleicher und Bertiche wirde der Verl

(im Judre 1912 in 1891) gebt die Rentengablung gang ober tettweise an die Gemeinden ober Armenverdade, weil biefe den Rentenberechtigten Armenunterstätzung ober Unterbringung in ein Despital von gemährt dohen.

Die Zahl der Berufungen gegen die Geschebe der Berefterungsanstatt an die Oberversicherungsanstatt an die Oberversicherungsansten and dem Jorighr 1116. Ein Erfolg für die Berischertungsansten and dem Jorighr 1116. Ein Erfolg für die Berischertungen wurden aus 276 Hällen erzielt. Die dierige in durch an unt 276 Hällen erzielt. Die die fleiche der Oberischerungskanter murden 154 eingefest. Das Reichbertsicherungsan wurden unt in 18 Jällen zu einer Abanderung der angesochenen Urteile.

tonnen.

* Ter danffage Muffe. Ein bei Ausbruch des Krieges auf der Durchreise begriffener und bier felgebaltener Muffe, dem nunmehr erlaudt poorben ift, in ieine Heinen jurchten, übergad gestern der Boliziebervoltung 100 Mart mit iolgendem Schreiben: "Der unterzeichnete zussische Staatsangebörige Ch. Ausmann, dem ieth die Erlaubins aux Deimerite gegeben wurde, danst familigen dem ischen Behörden, mit benen er in Berübrung gefommen ist, aus herzlichte für die gute Behöndung und das ihm entgegensachrachte freundliche Bohiwollen, und erlaubt isch, aus Dunfbarfeit, dem historie für die gute Behöndung und das ihm entgegensachrachte freundliche Bohiwollen, und erlaubt isch, aus Dunfbarfeit, dem historie für die Gegenen Mr. 100,— (hundert Mart) zur Bertigung au stellen. dasse Galeie, den 22. Ostober 1914. Geg. G. Rury na au. " Das Geld wurde dem Nationalen Frauers beingi überwieien.

stent noetweigen für das Rote Krenz gingen bei der Dienstitelle am Bahndof im Laufe des Monats Seviember ein 698,67 Mt., darunter 177,50 Mt. für altes Staniol, vom Berband der Silendantechnier 50 Mt. von den Jungandamern 51,04 Mt., Beamte und Arbeiter vom Güterschuppen 40,06 Mt.

* Stabitkater. Heite abend 8 Uhr: Lette Aufführung des Felberedigers. Morgen, Sennadend, abends 713, Uhr: Letter Schilder, Muddi Editions, Selbender, abends 713, Uhr: Letter Schilder, Muddi Editions, Sendam, Somula, nachmitag dei fleinen Breisen. Carl Warig von Bebers Oberon (der Beinch fei besonders empfolient), abends 773, Uhr: Johann Strauh' Weister-Oberette Der Jigeunerbarron.

tretung ber einichlag

18 Mart verutteilt.

* Gin rabiater Ansentranter, Der Tischlermeister Jungblut frand ichon feit längerer Zeit in dem Berdochte, die Kalfe zu ichödigen und die Ansense zeit in dem Berdochte, die Kalfe zu ichödigen und die Ansense zu ichödigen und die Ansense zu ichödigen und die Kiene geleichte gestellt die Lieber ein fluttrage der Kolfe, die ein Worgen isollte der Krantenbeinder, im luttrage der Kolfe, die Worgen isollte der Krantenbeinder, im luttrage der Kolfe, die Worgen isollte der Krantenbeinder, im luttrage der Kolfe, die Worgen isollte der Krantenbeinder, im luttrage der Kolfe, die Worgen isollte der Anne eine Krantenbeiter in der Kolfen die Krantenbeiter der Schollen die Krantenbeiter der Schollen und eine Krantenbeiter der Verlage der die Lieben der Verlage der an anbern Kage beier Ansenbeite gehenden babe. Er date aber eine bolle Khickle gehöhl. Ileberdes date er geglandt, zum Ansgeben berechtigt zu in, da ihn die Kalfe einige Zage vorber als nicht mehr bezugsberechtigt ertfährt babe. Im übrügen verlückte der Angellagie, die Kerion bes Krantenbeitungers dan und ber berücktigte Stantenbeitunger der Worden wellte. Das Gericht nahm zuseinlich des Angellagien leine Mölich er Bebrodung, leinbern nur Beichbaumg an, und vernutellte ihn zu 30 Mart Gelbrick der

Sum Siehmartte maren 120 Bierde aufgetrieben. Der Bierdenand inar ein reger; die Radfrage füerthe aufgetrieben. Der Bierdenand inar ein reger; die Radfrage füerthig das Ungebet. Auf der Spielbuben und zwei Kanfregelte errichtet. Der Krammarte waren 380 handelsfiellen, ein Kantließ mar im Bergleich albe errichten von der Bergleich auch der Geschleiten der Spielburg der Geschleiten der Geschleiten

* Selbimordverfuc. Ein 17 jäbriges Dienstmädigen ibrang in der Rähe der Beisnisbride in selbimorderlicher Abstat in die Saale. Es wurde von einem Bolizeibeamten wieder an das Land gebracht und später von den Benadrichtigten Angebrigen abgeholt.

* Tiebitah. In der Blumenthalitroße murden aus der Woden-fammer eines Dienstmädens 32-34 Mt. Bargeld, awei Unter-röde, eine Unterjade, ein Faor ichwarz Saldichube, ein weißes Umidioaetuch und ein Korallenhalsband gestoßten. Ermittlungen sind im Gange.

Ans der Proving. Der Regierungsbesirt Merfeburg in ber Berinftlifte 57.

biebichenft Bionie us Torga

Referb

aus Gliteri

aus Ethierifchip. verw. In fant aus Tami Landsberg roda (Bitt Bannitadt aus Bröfe Mendorf Windeln Döffel (Sperm. Ur

Mücheln Döffel (E verm. Ur Golbat Mi Litur R Rel. Rich Schwarz ans Ortr (Querjurt ans Effic Reuburge Gramer

Merfeb lager, in den Gef Maidines

Ott Achterungsbesitt Metfeburg in der Betluttlifte 57.

(Ausgegeben am 22. October.)

Grenabierregiment 12, Kransfturt a. b. D.: Bill. Gustav

Bos aus Jalle 1. berw.

Landvoede Der Infanterieregiment 20, Wittenberg: Wehrm.

Sermann Koblbardt aus Holle 1. berw.

Keierve-Infanterieregiment 12, hersfeld: Must. Kart

Emil Rielschler aus Kolleda 1. berw. Diehrm. Otto Bachmann

aus Jalle tol. Univeroff, ber Ref. Wilhelm Ernst Kennt und einer Ausgebergeringent ist, Allienburg und Mersfeburg (Solesmes am 28., Framitville am 29. B., Bet, Mintly und Zierlich von 13.

11. bis 28. 9.: Wust. Mishard zum eines Kanstlerung vor der Bern. Weis. Kart Solida Solida in de Carolich und Cherikeren in der Solida in de Carolich und Cherikeren in der Solida i

Bilhelm Hartmann II aus Allebort (Mansfeld) ichw. verw.

Get. Mag Kerften auf Jode I. verw.

Keierve-Jägerbataiken 4, Naumburs.

(Montijon am 5., Le Piless am 7. und 8. und Noudvon dom 18. die 20, 91.4):

1. Kompagnie.

3. Karl Apel aus Dolan (Saalfreis) schw. Säger Dugo Exeu die aus Eeisfeld (Saalfreis) schw. Geter Dugo Exeu die aus Eeisfeld (Mansf. Gebrigst.) k. verw. Joder Dugo Exeu die aus Eeisfeld (Mansf. Gebrigst.) k. verw. Joder datisderag) k. verw. J. Otto Gerig aus Holless debrigsteld, k. verw. J. Otto Gerig aus Jalle L. berw. Deri, Adolf Glau aus Jalle schwen. J. Wille, L. verw. J. Video L

(Rendi, Geetz.) berm. Gefr. Otto Schmidt I aus Jörfin (kr. Kriferiel) berm. Gefr. Mar Schmidt I vans Schnellin (Kr. Bittenberg) berm. Gefr. Walter Walter aus Halter aus Halter 3. Arnober 1. Rending in the state of the state of



Sebichenftein fchm, berm. 8, Cobieng: Gefr. Georg Abler aus Bionierreaiment 23, Graubeng: Bionier Bilbeim Dabite no Torqui tot.

57.

earl in n

defr. ust.

eri. uga (Beinga (Bein

Cococour

·t3:

lle)

Merfeburg. Balb fo, balb anbers! Der Korrelp, beroffentlichte am 19, b. Wis. einen Artifel über bas Gefangenenlager, in bem er guert fiber bie "Dumanitätsbuleit" ageniber ben Gefangenen rofonnierte (ingubifden find Gefchigte und Maldinengewehre aufgestellt worben) und bann ausführte: "Der
offrier Conntag gefacht wieber einmal fo recht, wie es noch eine

Bittenberg. Die neue Einquartierung, welche fic fibe bie gange Siebt ansbebut, gebt burchaus nicht immer nach Bunich vor fich. Daß bie den Linatriewirten unterlegten Baf eine ausgrobentliche ift, anertennt auch der Magiftrat, indem er in einer befonderen Betanntmachung bittet, bie burch die Krieglage ge-

Lette Radrichten.

Portugal bleibt neutral?

Bonbon, 23. Oftober. (B. E. D.) Daily Chronicle melbet: Die fürglich umlaufenben Gerüchte von einer bevor-tebenben Ginmifchung Boringale in ben europäifchen Ronflite find un begrunden.

ind unbegründet.

Durch Rohlenfaure getötet.

Berlin, 22. Oltober. (B. X. B.) Im Mofchinenraum ber Firma F. B. Borchardt ereignete sich heute früh luzz nach 7 lütz ein größerer Unfall dodurch, daß an der im Keller aufgefellten Kalte maßen bisßer unausgeflatret Ursache große Mengen Kohlenfäure außirömten. Der Massinist Oft wurde, als gegen 8 lütz ein anderer Angestellter ben Keller betreten wollte, tot aufgefunden. Sieden Mann der löher das eines Reuerweht wurden burch die Gegebet auch ubt und mußten bewustlies im Kranfenhaus gebracht werden.

Feldpost-Paketen bis zu 10 Pfund

M. Schneider, Kalle

Die hohen

und noch immer bober

steigenden Butterpreise

follen Gie beranlaffen, einen Berfud mit meinem weltberühmten Butter = Erfat, fofort gu machen!

Seit Sahren ift es meinen verehrten Runden befannt, bag

E Keine

teuerste Molkerel-Butter

fic für bie feinfte Safel beffer eignet, als meine heute bereis in taufenben und abertaufenbem Familien, Miniten, Rrantenbuffern, finbetpetlaufetten tz. e.b. eberits glangenb eingefibrter Motterei Safel-Butter, Erfat Margarine, Marte

Safelgöttin 180. 95 81., ab 5% Rab. 90 1 4 896.

Das Urteil

ber Dereen Dr. Ruttner und Ebr. Ulrich vom Königlichen Umtse und Andgericht Letwal g für Rahrungsmittel vereibigte Cachvertändige, welche wie nachlichend folgt, geldrichen:
"Ihre uns gesandte Probe zeichnet fich durch guten Geruch und äußerst

feinen, milben Befchmad aus. Der Fettgehalt, der Baffergehalt und bie Sauregrade find wie bei einer Raturbutter in burchaus normalen Grenzen. Wir tonnen 3hr Produtt als von ausgezeichneter Qualität bezeichnen und burfte basfelbe einen vollftan. bigen Erfat, für Molterei . Butter bieten."

Der Nährwert ift ber teuerften Molferei - Buttes vollftändig gleich!

Albert Knäusel, Butterhandlungen.

In allen Bilialen Bertauf van Ammendorfer reinem Roggenbrot.

Bartei = Schriften volks-Buohbandlung



Junge Herren

finden jetzt in unserer Spezial-Abteilung eine unübertroffene Auswahl neuer Herbstkleidung.

Winter-Ulster von 45-bis 19-

Winter-Veberzieher

ig, mit Samtkragen von 45-bis 20-

Farbige Jackett-Anzuge einreihig, kleinkarierte Muster von 48 bis 16

Neue Herbst-Stiefel 1450 1050 1650

Plüsch-Hüte ode . . von 20- bis 450

Winter-Hüts
Winter-Hüts
Warhen, zu allen Ulstern passend . . . von 275

Viktoria-Luise-Haus.

(Heim für Frauen und Mädehen). Beginn der Schnelderstunde am 3. Novbr., Weidenplan 20.

Wegen Aufgabe des Laden-Lokales spottbilliger Verkauf!

Herren-Ulster und Paletots, Herren-Anzüge, Jünglings-Anzüge, Hosen, Winter-Joppen, Knaben-Garderobe usw. zu spottbiltigen Preisen bis zu 60% Rabatt. Fahrgeld wird vergütet!

s befinden sich sehr viele bessere Qualitäten am Lager.

Nie Wiederkehrende Gelegenheit!

Berliner Mode-Haus.

Woll, Hemden, Unterhosen, Strickwesten, woll. Socken, Leibbinden, Kopfwärmer, Pulswärmer, Brustschützer, Handschuhe, wasserdichte Westen u. Froschhaut-Mäntel.

Iulius Bacher.

Halle a. d. S., Leipzigerstr. 102.

Volksbuchhandlung Salle (Gaale, Sars 29.

Digarren und Bigaretten empf. D Emil Bruber, Torftr. 6. [8218

Rur 60 Mark. 3499 Blüjchiofa, 2 Seffel, 22 Mk. Kleiberichränke. Bertiko, Kommoden, Stible, Küchen-jchränke wentg gebrauch, itaunend billig, verkauft S. Rosenberg, Belititraße 21, 1 Treppe.

Für unfere tabferen Brieger!

Hemden, Hosen, 3492 Bollette Bellett (felbgrau), schirmstoffseldene Westen, Eungenfchüter, Seibbinden, Kniewärmer, Socken. Trüger, Taschentücher, Kopfhüllen, Pulswärmer.

G. Liebermann, Geiftftr. 12.

Burerridge.

Ethte Briefmarken Neu erschienen Was muk in jekt b. Militär wiffen?

Eine praktifche Ergangung au ben Kriegs . Berichten.

Was ift eine Bivifion?, eine Brigade? eine Batterie? und wiele militärliche Fregen beante wortet in alphabetiicher Neihen-folge biele Brojchure. Veris 10 Big. 3u beziehen durch die

Bolfsbuchhandlungen, Sane (S.), Sars 29 und Leinzigerstraße 5.

Zentralverband der Zimmerer Deutschlands, Zahlst. Halle

Franz Ronneburg

aus Passendorf
ach vollendet. 30. Lebensjahre
Ehre seinem Andenken!
Möge ihm die (remde Erde
eicht sein. 3481

Der Vorste

Deutsche Hausfrauen, wascht mit deutscher Seifell

STEPHAN'S

beste deutsche Seife für den Haushalt.



Aus den edelsten Rohstoffen

Aus den edelsten Kobsotten hergestellt, angenehm parfümiert und äusserst sparsam im Ge - 1
brauch ist sie infolge ihrer hervorra-1;
genden Eigenschaften zur beliebtesten
rübschseife geworden.
Wegen ihrer
Milde kann sie auch als Toiletteseife
verwendet werden.

Zu haben in allen einschläglichen Geschäften, wo nicht, wende man sich an die Hallesche Dampf Seifen- .. Parfümetie-Fabrik Stephan & CP, Halle & S

Stephan's Hala-Seifenpulver

Marke: "Plätte", m roten ½ Pfd.-Paketen.

Stephan's Halesto-Benzinseife

Marke: "Rabe",

wirkt desinfizierend und keimtötend. daher für Krankenwäsche besonders geeignet.

zengruber Der Pfarrer von Kirchield. Abond Volkstück mit Gesing in 5 Akten. 34:0 "Aus der Art geschlagen." Kriegsfühms. Jeden Sonnabend nen.

Breitag, Sonnabend, Sonntag: DET Kampt uns Erbe. 3 Akte! Gr. Kriminal Detektiv-Orama. 3483

Lentral-Kranken- u. Sterbekasse d. Tischler H. a. gewerb-Gertral-Kranken- u. Sterbekasse d. Tischler Hiche Arbeiter. Beute, Sonnabend, 24. Oktober, abends 81/2 Uhr im "Englischen Sof" 3479

Mitalieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Rechnungslegung vom 3. Quartal 1914. 2. Berichterstattung von der am 13. Oktober stattgefundenen General-versammlung. Die Ortsverwaltung.

jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen G. Schaible,

eins steht fest, vollen Sie eine wirklich gute Wring-Maschine 1347 aufen, 10 geben Sie 311 Otto Sparmann, Gernipu. 504. dr. Steinstr. 47, n. d. Walhalla.

Irrigateure

kompl. v. 90 Bfg. an per Stück,

Bett-Unterlagen f. Rinder v. 15 Bfg. an,

Erwachs. v. 70 Bfg. an

sämtl. Bedarfs-Artikel

Raby-Wagen zum Wiegen leibmeife).

Nehah

jest 3 Gr. Ulrichitraße 3.

Auf Firma Hausnummer

Mitglied Rebatt-Spar-Vereins

5% Rabatt.

Retruten-

Ausrüftungen

Albin Hentze.

24 Schmeer- 24. Mitglied bes Rab. Sp. Berein

Selbstgefertigte 3478 Barchenthemden

für Männer, Franen u. Kinder, alle Brößen, gut genäht, ma Stoffe, billigfti Breife

Albert Hammer.

Geiststr. 52. Mitglied des Rab. Spar-Ber

Sammelmabben (mit Aufbrud)

zum Aufbewahren von

Berluftliften u. Zeitungen

in passenbem Format und bie Zeitungen für 3 Monate um= fassend, zum Breise von **50** Bf. in unseren Buchhandlungen abzu=

geben. Rach auswärts gegen Ginfen-bung in Briefmarten.

Die Mappen, in Schnellhefters Format, find leicht zu handhaben und eignen sich gut zu der jeht vielfach üblichen Sammlung von

Budhandlungen u. Berlag Boltsblatt.

Soja 15-4, Kleiderichrank 12-4, Siegtlich 12-4, Bertiko (ech Nußb.) 30-4, Unsziebtische 14-4, Spiegel m. Schränkden, Küch-Einrichtung 40-4, Nähmalchine

Friedrich Peileke,

Die schönsten

in allen Farben :: in allen Formen :: in allen Stoffen

Bitte gefl. meine Schaufenster zu beachten!



1650 1850 2100 2400 2850 3200 3500 bis 4500

Winterloppen für Herren u. Knaben

- Spezialität der Firma -in glatten und Sport-Fassons sehr billig!

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Julius Hammerschlag,

T.-B.

bild-Bühne

Schmeerstrasse 5.

Mittwoch u. Sonnabend Programm - Wechsel.

Der alte Veteran.

Zeitgemässes Drama in 2 Akten.

Neueste Bilder vom Die Ueberführung der 8000 gefangenen Russen.

Anfang 1/26 Uhr.

Mittwoch u. Sonnabend 4 Uhr: Schüler - Vorstellung. Sonntag: Anfang 3 Uhr.

Berluft-Lifter

find durch die Boft ober in unferer Buehhand-lung, Sars 29 (Filiale Leipzigeritraße 5) zu be-

Stadt-Theater Salle

Direktion: Beh. Sofrat M. Bernruf 1181. Connabend den 24. Oktober

Anfang 71/2 Uhr: Borft. im Abonn. 2. Biertel Umtaufchkarten gilltig! Abichieds - Gaftipiel Rudolf Christians.

EGMONT.

Trauerspiel in 5 Ukten v. Goethe. Musik von L. van Beethoven. Kassenössnung 7, Unsang 7½ Uhr, Ende 11 Uhr.

Sonntag ben 25. Oktober Rachmittags 3 Uhr: Gremben-Borftellung Breifen. In ber Wiesbadener Bearbeitung.

Oberon :

König der Elfen. Große romantische Feenoper in 4 Ukten von C. M. von Weber. Abends 71/2 Uhr: 39. Vorft. im Abonn. 3. Biertel

Der Zigeunerbaron. Große Operette in drei Akten pon Joh. Straug.

Don Joh. Strauß.

Abonnements Karten au beliediger Verwendung für den
1. Svielabsdünitt bis 1. Januar
aum Vreife non 25 Mr. für 10 Stick
1. Rang ober Trochterprise 20 Mr.
für 1. Barkett, 12.50 Mr. für Varerre und 10 Mr. für 2. Rang
Vorderreihen find an der Kaffe au
baden. Diele Karten find unperfönlich und übertragbar.

Kaninchen au verkaufen Brunnen-straße 52. E. Teubner. 3490

Kleiderschrank, Bertiko, Bett-ftelle mit Matrage, Federbetten, Tische u. Stühle verkauft billigs Nikolaistrasso 6, I. 3481

Verlag Volksblatt.

3 Baar Tauben, 1 vierrab. Tafel-

Vereins-Anzeiger.

Die Beröffentlichung nachstehender Beranstaltungen er-folgt wöchentlich. Jahresbeitrag 5 Mk. pro Zeile.

An die Bereins-Borffande

Da infolge des Kriegszustan-des die Beranstaltungen nicht mehr regelmäßig stattfinden, ermehr regelmäßig statssinden, er-suchen wir die Vorstände, uns in sofort die Veran-stattungen für die nächste Zeit

Halle (Saale).

Arbeiter-Gänger-Chor

Gefamt - Singestunde. General-Berfommluna

Frauen- u. Mäddendor. Beben Freier Gemischt. U. Frauenchor. Metermod im "Wilhelmsheim", Gr. Wallsftraße 8: Uebungsftunde.

Turnverein "Fichte"

(Mitgl. b. Arts. Turrerbundes).
Turren ber Mitglieder:
Dienslag u. Kreitag v. 8—10 Uhr.
Turren ber Damei.
Donnerstag von 8—10 Uhr.
Gonntag v. vorm. 8-12 Uhr. Spielen
auf dem Sandanger.

Touristen-Ber. Naturfreunde Sonntog den 25. Oktbr.: Tage-tour durch das untere Saalet nach Könnern. Ibmarich: 7 U v. d. Kröllwigerbrücke. Koster 60 Phg.

Arbeiter-Radfahrer-Bund "Solidarität". Freitag, ben 30. Oktober, bends 8 Uhr, im Bolkspark

General-Versammlung.

Steinfeger-Berb. Sonntag nach bem 1. im Bolksp.: Berfamml.

Ammendorf-Radewell. Arbeiter - Radfahrer - Bund "Golidarität".

bend ben 24. Oktober im Bereinslokal Zusammenkunft.

Greppin.

Gesang-Ver. Vorwärts. Singeftunde fällt, bis auf weiteres, aus.

Holzweißig.

abrikarb. - Verband. Freitag ben 3. Okt. ab. 81/2 b. Sonntag: Berf. Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität

ichften Dienstag bei Schrödter Berfammlung. Arbeiter-Gesangverein Hoffnung. Donnerstag ben 29. Oktober 1914 General-Berfammlung.

Schkeuditz.

Solgarbeiter-Berb. Jed. Conn-

Wittenberg.

Soz. Verein. Beben ameiten abbs. 81/2 Uhr: Barteiversammlung



grosse Posten von

Kindertrikots Unterhemden Unterhosen Strickwesten Socken Leibbinden Handschuhe

Kniewärmer Brustwärmer Kopfschützer Fusslappen Hosenträger Taschentücher Brustbeutel.

Pulswärmer Strickwolle in allen Preislagen.

Gebr. A. & H. Loesch

Grosse Ulrichstr. 36. - Steinweg 30.

Parteischriften volksbackhandle

Urbeitsmarkt

Erfahrene 3478

Eisendreher Beesenerstrasse 15.

Schmiede und Schlosser

gefucht; bevorzugt merden foldet bie langere Beit in Baggerbetriebe Tiefbau-u.Baggerbetriebs-Gesellschaft m. b. H., Baustelle Wernsdorf b. Merseburg

Tüchtige Autogenschweisser

für Blech- und Robrarbeiten finden bei gutem Berdienst dauernde Beschäftigung. Angebote mit Lohnansprüchen, sowie Zeugnisabschriften an "1411 "Autogena", Schweissindustrielle Ges. m. b. H.,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219141023-12/fragment/page=0008

3 6

11Dil

Bor te Auffeheer zu bei nabezu Bänder dargeleg schaftliche Eie fiegten feinem Der nicht er nicht er fein kan geführt beteiligt ein Zuf Wesamt zweiten fabrung ist. Ei werden Morr geschrie Bolemi

Bestätig bie Stiauch di ich immenglisch Einfuh Monat 315 M Handel in ber Milliau

und vo hat. A Ungari möglich baburch bes Ar Fast ungehe bentsch Englar im We Kriegs Stilleg nunger Englamichtig fräfte. vor R lofigfe anderi

Gol

Es Engla zerftör wärti Bevöl beftrii famm lände in de beutsc Deuts bleibe gemai 236

DFG